CERTIFICATE COURSE +1 Next booking secures the realisation!

Grundlagen der funktionalen Sicherheit nach ISO 26262

Entwicklung sicherer Automobil-Elektronik – optionale Zertifikatsprüfung

Start:
01.12.2026 - 08:30

End:
02.12.2026 - 16:30

Duration:
2,0 Days

Live-Online

Event no.: **60113.00.014**

Management

Prof. Dr.-Ing. Mirko Conrad
MCON:tech

Live-Online
EUR 1.360,00
(VAT-free)

supported by:

in Collaboration with:

DESCRIPTION

Die Gewährleistung der funktionalen Sicherheit ist seit vielen Jahren zu einem wichtigen Design-Ziel bei der Entwicklung automotiver Systeme geworden. Die Sicherheitsnorm ISO 26262 „Road vehicles – Functional safety“ beschreibt ein Vorgehensmodell (Sicherheitslebenszyklus) mit zugehörigen Aktivitäten und Arbeitsprodukten sowie anzuwendende Methoden für Entwicklung, Produktion und Einsatz sicherheitsrelevanter elektrischer oder elektronischer Systeme (E/E-Systeme) in Kraftfahrzeugen.

Das Seminar vermittelt notwendige Kenntnisse für die praktische Anwendung der ISO 26262 und beleuchtet die Umsetzung der Norm in der täglichen Projektarbeit.

Aim of the further education
Das zweitägige Seminar gibt eine Einführung in die Entwicklung sicherheitsrelevanter E/E-Systeme unter Berücksichtigung der ISO 26262. Es werden grundlegende Aspekte der ISO 26262 vorgestellt und ihre Rolle innerhalb des Sicherheitslebenszyklus diskutiert.
Schwerpunkte sind die Konzeptphase mit der Gefahren- und Risikoanalyse (GuR) und die nachfolgende System-, Hardware- und Softwareentwicklung unter Berücksichtigung des empfohlenen Vorgehens sowie der Spielräume bei der Erreichung der normativen Vorgaben.

ZERTIFIKATSPRÜFUNG

Sicherheitsnormen wie die ISO 26262 fordern, dass Personen, die sicherheitsrelevante E/E-Systeme entwickeln, ein ausreichendes Fachwissen besitzen.
Entsprechende Nachweise werden regelmäßig von den jeweiligen Auftraggebern eingefordert. Daher erhalten die Teilnehmer im Anschluss an das Seminar die Möglichkeit, ihr erworbenes Fachwissen im Rahmen einer Zertifikatsprüfung nachzuweisen.

Für die Erteilung des Zertifikats ist das Bestehen der Abschlussprüfung zwingend notwendig. Die Prüfung findet einen Tag nach dem Seminar statt. Bitte melden Sie sich hierfür separat an (VA Nr. 60113.01.014, Prüfungsgebühr EUR 320,00).

HINWEIS
Bitte bringen Sie zum Seminar Ihren Laptop mit.

Die Prüfung am 3. Tag findet online statt. Die Nutzung einer Webcam während der Prüfung ist erforderlich.

PROGRAM

Dienstag, 1. und Mittwoch, 2. Dezember 2026
8.30 bis 11.45 und 13.15 bis 16.30 Uhr
VA Nr. 60113.00.014

Grundlagen der funktionalen Sicherheit

- intuitiver Sicherheitsbegriff, Schaden, Risiko, Risikoreduktion
- systematische und zufällige Fehler, Abweichungen und Ausfälle
- Aspekte von Sicherheit: Safety, Functional Safety, SOTIF
- relevante Normen und Standards

Einführung in die ISO 26262

- Überblick
- Scope
- ISO 26262 Sicherheitslebenszyklus

Konzeptphase

- Item Definition
- Gefahren- und Risikoanalyse (GuR) einschließlich ASIL-Bestimmung
- Sicherheitsziele und sichere Zustände
- funktionales Sicherheitskonzept
- Fehlertoleranzzeiten

Entwicklung auf Systemebene (I)

- technisches Sicherheitskonzept
- Hardware-Software-Interface
- Sicherheitsanalysen auf Systemebene

Entwicklung auf Hardwareebene

- Hardware-Sicherheitsanforderungen
- Hardware-Design
- Analyse und Bewertung des Hardware-Designs: Arten von Hardware-Fehlern, Hardware-Metriken (SPFM, LFM, PMHF), Diagnosedeckungsgrad, Sicherheitsanalysen
- Hardware-Integration und -Test

Entwicklung auf Softwareebene

- Software-Sicherheitsanforderungen
- Software-Design
- Software-Implementierung
- Software-Test

Entwicklung auf Systemebene (II)

- Hardware-Software-Integration und -Test
- Sicherheitsvalidierung
- Sicherheitsnachweisführung und Produktionsfreigabe

Management der funktionalen Sicherheit

- Overall Safety Management
- Sicherheitsplanung
- Bestätigungsmaßnahmen (Confirmation Reviews, Safety Audit, Safety Assessment)

Spezialthemen

- Management und Verfolgbarkeit von Sicherheitsanforderungen
- ASIL Dekomposition
- Arbeitsteilung zwischen OEM und Lieferanten (DIA)

Donnerstag, 3. Dezember 2026
8.30 bis 12.00 Uhr
VA Nr. 60113.01.014

Prüfung (auch ohne Teilnahme am Seminar möglich)

PARTICIPANTS

Manager, Projektleiter, System- und Bauteilverantwortliche sowie System-, Hardware- und Software-Entwickler, deren aktuelles oder zukünftiges Aufgabengebiet die Entwicklung und/oder Bereitstellung sicherheitsrelevanter E/E-Systeme in Kraftfahrzeugen umfasst.

Grundlegende Kenntnisse zu automotiven Entwicklungsprozessen oder vergleichbaren Sicherheitsstandards sind vorteilhaft, aber keine Voraussetzung.

SPEAKERS

Prof. Dr.-Ing. Mirko Conrad

MCON:tech

Prof. Conrad (https://www.linkedin.com/in/mirkoconrad/) ist seit 2013 Geschäftsführer der samoconsult GmbH (www.samoconsult.de), einem unabhängigen Beratungs- und Dienstleistungsunternehmen, das branchenübergreifend Unternehmen bei der praktischen Umsetzung von Sicherheitsstandards und der Verbesserung ihrer System- und Softwareentwicklungsprozesse unterstützt.

Als Certified Functional Safety Expert und Certified Artificial Intelligence Professional berät Mirko Conrad weltweit namhafte Firmen der Automobilindustrie bei der Einführung und Umsetzung der Standards ISO 26262 (Funktionale Sicherheit), ISO 21448 (Sollfunktionssicherheit, SOTIF) und ISO/PAS 8800 (Sicherheit und KI) sowie bei der Optimierung ihrer System- und Softwareentwicklungsprozesse.

Als Honorarprofessor an der TU Dresden lehrt der promovierte Informatiker Automotive Software Engineering und funktionale Sicherheit.

In Zusammenarbeit mit der tudoor Academy (www.tudoor.com), der CPS Safety Academy (www.cps-safety.academy) und weiteren führenden Schulungsanbietern entwickelt er für Industriekunden Trainingskonzepte und führt Workshops und Trainings zu den genannten Themen durch. Der zertifizierte Live-Online-Trainer verfügt zudem über einen reichen Erfahrungsschatz in der Konzeption von virtuellen Trainings und E-Learnings.

Prof. Conrad ist stellvertretender Sprecher des Leitungsgremiums der Fachgruppe Automotive Software Engineering sowie Fachexperte im Leitungsgremium des Fachbereichs Software-Technik der Gesellschaft für Informatik (GI). Er wirkte bzw. wirkt aktiv an der Standardisierung der ISO 26262, der ISO 21448 (Safety of the intended functionality), der ISO/TS 5083 (Safety and cybersecurity for automated driving), der ISO/PAS 8800 (Safety and artificial intelligence) sowie verschiedener MISRA Richtlinien mit.

Further events

Grundlagen der funktionalen Sicherheit nach ISO 26262

SOTIF (Safety of the Intended Functionality) nach ISO 21448

Prüfung - SOTIF (Safety of the Intended Functionality) nach ISO 21448

FEES AND FUNDING OPPORTUNITIES

Participation includes detailed documentation.

Price:
The participation fee is:
1.360,00 € (VAT-free)

In-house realisation:
Would you like to organise this event at your company's premises? Then request a customised In-house training now.

ALWAYS THE BEST!

Our promise of quality



For over 65 years, the “Technische Akademie Esslingen” (TAE), based in Ostfildern - close to the state capital Stuttgart - has been one of Germany's largest providers of further education for vocational and pre-vocational training in the technical field. Our goal is your success. Whether seminar, certificate course or specialist conference, our events are always customised to the needs of engineers, specialists and managers from technical companies. You can always rely 100 per cent on the quality of our programmes. Why is that the case?